

IMPRESSIONEN

Halbzeitkonferenz zum Innenstadtprogramm Schleswig-Holstein

Alle Fotoquellen: Jonas Makoschey



Referentin: Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack

Über 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Städten und Gemeinden sowie zahlreiche Innenstadtinteressierte folgten am **08. Mai 2023** der Einladung des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport und kamen zur Halbzeitkonferenz des Innenstadtprogramms Schleswig-Holstein. Das spannende Programm mit prominenten Gästen nutzten viele zum persönlichen Austausch und informierten sich über innovative Lösungsansätze zur Revitalisierung der Innenstädte und Zentren.



Das Innenministerium hatte den Kommunen während der Corona-Pandemie insgesamt 12,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um Konzepte für lebendige Innenstädte und Ortszentren zu entwickeln. „Ich war beeindruckt, wie schnell die Kommunen auf die neue Situation reagiert hatten. Mit sehr vielen kreativen und zu ihrem Ort passenden Angeboten haben die Verantwortlichen vor Ort sichergestellt, dass auch in der Krise Innenstädte als Orte der Kommunikation und des Zusammentreffens funktionieren konnten“, erklärte Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack in ihrem Grußwort.

Insgesamt 38 Kommunen – kleine und große, quer verteilt in Schleswig-Holstein – werden durch das Innenstadtprogramm gefördert. Dabei reichen die Maßnahmen von Zentren- und Leerstandsmanagements, neuen Zwischennutzungen, über neue Beteiligungsformate, Innenstadt- und Nutzungskonzepte sowie innovative Aktionen und Events bis hin zur Umgestaltung des öffentlichen Raumes und der Verbesserung der Aufenthaltsqualität.

Dr. Ulf Kämpfer, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel, erläutert, dass die Innenstadt weiter umgebaut werden soll: „Die Fußgängerzone in der Holstenstraße und die anliegenden Plätze gestalten wir völlig neu,

wir ermöglichen mehr Wohnen, mehr Events und mehr Nutzungen jenseits des klassischen Einzelhandels. Damit wollen wir die Innenstadt wieder zum Stolz der Kielerinnen und Kieler machen“. Immer wieder neue Ideen in die Innenstadt und die Stadtteilzentren zu bringen, ist für Kämpfer selbstverständlich.

Gerhard Petermann, Leiter des Bereichs Wohnquartiersentwicklung und Städtebauförderung in der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH), beschrieb die Erfahrungen mit dem Programm: „Wir erleben in der IB.SH ein hohes Interesse der Städte und Gemeinden an einer Förderung im Innenstadtprogramm. Es unterstützt gezielt beim Umbau von Innenstädten und Ortszentren. Mit der Förderung können wir sehr flexibel auf die Bedarfe der Kommunen eingehen und Transformationsprozesse gut begleiten.“

„Die große Bandbreite an Maßnahmen bestätigt, dass das Thema Innenstadt nicht mit pauschalen Antworten angegangen werden kann. So vielschichtig wie das Thema ist, so unterschiedlich sind auch die Handlungsansätze“, so Sütterlin-Waack. Das Sofortprogramm hat sich nach Meinung der Ministerin dadurch zu einem eher mittelfristig wirkenden Programm entwickelt, bei dem der regelmäßige Austausch, wie bei dieser Halbzeitkonferenz, von großer Bedeutung ist.

In kompakten Berichten wurden spannende Projekte sowie wichtige Erkenntnisse aus dem bisherigen Programmverlauf vorgestellt. Die Themen Flächenmanagement und Wohnen standen ganz besonders im Fokus. In zwei Fachforen wurde anhand von Praxisreports aus Neumünster und Elmshorn engagiert über geeignete Strategien diskutiert. Die Teilnehmenden haben die lockere Atmosphäre zum Networking genutzt und konnten wertvolle Tipps für die weitere Programmumsetzung mitnehmen.



Referentinnen und Referenten der Halbzeitkonferenz, u. a.

1. Reihe v. l. n. r.: Dr. Ulf Kämpfer (Oberbürgermeister Landeshauptstadt Kiel), Gerhard Petermann (Leiter Wohnquartiersentwicklung/Städtebauförderung, Investitionsbank Schleswig-Holstein), Janine Streu (Kiel-Marketing e. V.), Dr. Jesko Mühlenberend (Stadtplanungsamt, Landeshauptstadt Kiel)

2. Reihe v. l. n. r.: Rolf Apfeld (Bürgermeister Stadt Glückstadt), Tanja Nagelsmeier (BIG Städtebau GmbH), Ricarda Pätzold (Deutsches Institut für Urbanistik)

3. Reihe v. l. n. r.: Markus Metzler (Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH, Leerstandsmanagement), Nelly Ketels (Sachgebietsleitung Stadtplanung, Stadt Elmshorn), Moderation: Andreas Kiefer (BIG Städtebau GmbH)



Blitzlichter & Voting v. l. n. r.:

Uwe Wanger (Bundesvorstandsmitglied Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing e. V. (bcsd), Geschäftsführung Kiel-Marketing e. V. und Kiel-Marketing GmbH), Dr. Julia Körner (stellvertretende Hauptgeschäftsführerin IHK zu Kiel), Rolf Apfeld (Bürgermeister Stadt Glückstadt), Dr. Matthias Rasch (Geschäftsführer Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH, Lübeck)

Die **38** Programmkommunen
des Innenstadtprogramms
Schleswig-Holstein



Informationen und Ausblick

Die Halbzeitkonferenz rahmt die Netzwerkmöglichkeiten, die begleitend zum Innenstadtprogramm angeboten werden. Im regelmäßig stattfindenden digitalen Innenstadttalk haben alle Kommunen des Landes die Möglichkeit, sich über neue, gelungene Lösungsansätze und Ideen zu informieren und sich landesweit zu vernetzen.

Beratung und Kontakt

Die BIG Städtebau GmbH ist im Auftrag des Ministeriums als Begleitbüro für das Innenstadtprogramm tätig und steht den Kommunen beratend zur Seite.
Beratungsteam: Tanja Nagelsmeier und Andreas Kiefer

BIG-BAU

PROJEKT- UND STADTENTWICKLUNG

BIG Städtebau GmbH – ein Unternehmen der BIG-BAU
Eckernförder Straße 212 ■ 24119 Kronshagen ■ www.big-bau.de
Kontakt: Büro Hamburg ■ Beratungsteam Innenstadt ■ Telefon 040 3410678-13
beratung.innenstadtprogramm@big-bau.de

Weitere Kontakte

SH  **Schleswig-Holstein**
Ministerium für Inneres,
Kommunales,
Wohnen und Sport

Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein
Referat IV 50 ■ Referat für Wohnraumförderung, Recht des Wohnungswesens, Wohngeld
Düsternbrooker Weg 9 ■ 24105 Kiel ■ www.schleswig-holstein.de
Kontakt: Madleen Bergmann ■ Telefon 0431 988-2154 ■ madleen.bergmann@im.landsh.de

IB.SH

Ihre **Förderbank**

Investitionsbank Schleswig-Holstein ■ Wohnquartiersentwicklung/Städtebauförderung
Zur Helling 5-6 ■ 24143 Kiel ■ www.ib-sh.de
Kontakt: Tobias Balzer ■ Telefon 0431 9905-3486 ■ tobias.balzer@ib-sh.de
Ulrike Ulbrich ■ Telefon 0431 9905-3729 ■ ulrike.ulbrich@ib-sh.de

WEITERE INFORMATIONEN

Tagungsunterlagen:



Innenstadttalk:



Lösungsansätze
und Ideen:

